

zugestellt durch Österreichische Post AG
Amtliche Mitteilung



GRAFENWÖRTH

Am Südhang des Lebens.

GRAFENWÖRTH | FEUERSBRUNN | SEEBARN | WAGRAM | JETTSORF | ST. JOHANN

Mitteilungen des Bürgermeisters 4_2024

Die 6 am Wagram.

Raiffeisenbank
Krems



BIS ZU
75€
VORSORGE-
BONUS*

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN ODER UNTER
[NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS](https://noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus)

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

*Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.
Aktionszeitraum bis 31.01.2025.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Liebe Jugend!



BÜRGERMEISTER
Mag. Alfred Riedl

Ein weiteres Jahr zieht vorüber. Wir halten inne, um zu reflektieren: Was haben wir als Gemeinde geschafft? Welche unserer Ziele haben wir erreicht und welche werden wir uns für das kommende Jahr neu stecken? Tatsächlich ist die Bilanz eine sehr gute: Wir konnten unsere Versprechen in die Tat umsetzen und unsere Visionen realisieren! Dabei konnten wir mit einigen unserer Projekte weit über uns hinauswachsen.

In dieser Ausgabe der Zeitung ziehen wir Bilanz über die letzten fünf Jahre. Wir haben uns zusammenfassend auf vier Schwerpunkte konzentriert und fokussiert an diesen gearbeitet: Lebensqualität in unserer Gemeinde – das bedeutet Wohlfühlen, Sicherheit, Infrastruktur und Verantwortung für unser aller Zukunft! Wir legen die Grundfesten für junge Familien durch leistbares Wohnen und ein beispielhaftes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot! Wir fördern unsere Wirtschaft und somit regionale Arbeitsplätze, legen die Weichen für ein medizinisches Auffangnetz und wirken aktiv gegen Vereinsamung im Alter, indem wir einerseits niederschwellige kompetente Anlaufstellen (Community Nurse) kostenlos bieten und andererseits das Vereinswesen aktiv fördern.

Wir stärken unsere Infrastruktur, indem wir wichtige Institutionen wie Post, Bank und Polizei im Ortskern verwurzeln, und konzentrieren uns auf zeitgemäße Technologien für eine florierende Zukunft. Und

dies tun wir mit beträchtlicher Verantwortung gegenüber Mensch und Natur! Somit wollen wir uns auf ein gemeinsames Miteinander besinnen. Ich richte meine besten Wünsche an alle Bürgerinnen und Bürger von Feuersbrunn, Wagram, Jettsdorf, Seebarn, St Johann und Grafenwörth und wünsche Ihnen allen eine friedvolle und gesegnete Zeit und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr/Euer

Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

Seite 4

Bilanz

Seite 10

Aus der Gemeinde

Seite 12

Aktuelles



Seite 20

Kultur

Seite 23

Soziales



Seite 25

Umwelt

Seite 25

Bildung



Seite 31

Gesellschaft



Seite 36

Veranstaltungen | Termine

Unser Ziel: Wohlfühlen und Sicherheit

Unsere Bilanz 2020–2024

Am Ende dieses Jahres wollen wir Bilanz ziehen, einen Arbeitsbericht der letzten 5 Jahre vorlegen, der einen Überblick darüber gibt, was von einer umsetzungsorientierten Gemeindevertretung erwartet werden kann und letztendlich durch Zusammenarbeit auch geleistet wurde.

„Stillstand bedeutet Rückschritt.“ Von diesem Leitsatz getrieben, hat es Grafenwörth in den letzten 5 Jahren geschafft, eine Reihe von zukunftsweisenden Projekten umzusetzen, die nicht nur die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern, sondern auch die Weichen für eine nachhaltige und moderne Entwicklung stellen.

Wohlfühlen und soziales Miteinander, Arbeit und Familie, Sicherheit und Zukunft – das sind die Themen, mit denen wir uns in den letzten Jahren vorrangig auseinandergesetzt haben.

Dabei war das nicht immer leicht, denn es waren auch herausfordernde Jahre. Erinnern wir uns an die Pandemie, die Teuerung usw. Trotzdem hat die Gemeinde weitergearbeitet.

Wohlfühlen und Sicherheit durch moderne Infrastruktur

Ein zentrales Projekt der letzten Jahre war die **Errichtung des Hauses der Generationen**, inklusive der öffentlichen Bibliothek und des Archivs für Heimatforschung in Grafenwörth, und des **Vereinshauses in Feuersbrunn**. Damit wurde den Wünschen und den Bedürfnissen von Jung und Alt entsprochen. Das Miteinander und die Integration aller Altersgruppen zu fördern, steht im Mittelpunkt.

Im Bereich der **Siedlungserweiterungen** hat die Gemeinde große Fortschritte gemacht: In Feuersbrunn, Seebarn und Grafenwörth wurden leistbare Bauplätze geschaffen, die nicht nur den wachsenden Wohnbedarf decken, sondern auch mit einer modernen Infrastruktur wie Straßen, Wasser- und Abwassersystemen sowie öffentlichen Einrichtungen ausgestattet sind. Diese Erweiterungen

bieten jungen Familien attraktive Möglichkeiten, sich in der Region niederzulassen.

Auch die Feuerwehr wurde bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge unterstützt: Das HLF1 für Wagram und das HLF3 für Grafenwörth erhöhen die Sicherheit der Bevölkerung in Notfällen.

Bildung und Digitalisierung: Der Ausbau der Infrastruktur für die Zukunft

Ein weiteres Highlight der letzten Jahre ist die **kontinuierliche Weiterentwicklung des Bildungswesens**. Dabei konnte nun ein Grundstück erworben werden, das den Ausbau eines modernen Bildungs-Campus mit einer gemeinschaftlichen Turnhalle ermöglicht.

Die **Volksschul-IT** wurde erneuert und mit modernen digitalen Geräten wie Laptops, Tablets und Smartboards ausgestattet, um den Kindern den bestmög-



Haus der Generationen

In den ehemaligen Räumlichkeiten von Post und Polizei wird nach umfassender Renovierung ein Ort der Zusammenkunft für Jung und Alt geschaffen. Die großzügigen Räumlichkeiten bieten Platz für Vereine, Veranstaltungen und Workshops.

lichen Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.

Auch der **Kindergarten** und die **Tagesbetreuungseinrichtung (TBE)** wurden ausgebaut, um den steigenden Betreuungsbedarf zu decken und eine hohe Qualität der frühkindlichen Bildung zu gewährleisten.

Aber auch die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit soll ermöglicht werden.



Vereinshaus Feuersbrunn

Das ehemalige Raika-Gebäude wird komplett saniert und renoviert und als neues Vereinshaus eröffnet. Die Räumlichkeiten dienen vorwiegend für Vereinstätigkeiten.



Ein besonders zukunftsweisendes Projekt ist die geplante Errichtung eines **Bildungscampus** am Standort von **SeneCura** sowie die Aufstockung des bestehenden SeneCura-Komplexes, die zusätzliche Kapazitäten im Bereich der Gesundheits- und Sozialversorgung bieten wird.

Zudem wurde das Konzept der **Community Nurse** eingeführt, um eine bessere und individuellere Gesundheitsversorgung für die Gemeindebürgerinnen und -bürger zu gewährleisten.

Nachhaltigkeit und Energieautarkie: Der Weg in eine grüne Zukunft

Im Bereich der Nachhaltigkeit und Energieautarkie hat die Marktgemeinde Grafenwörth in den letzten Jahren einen klaren Kurs eingeschlagen. Ein herausragendes Projekt ist die Installation von **Photovoltaikanlagen (PV)** auf beinahe allen öffentlichen Gebäuden in der gesamten Gemeinde. Damit produziert die Gemeinde bilanziell 2023 erstmals mehr elektrische Energie, als sie verbraucht. Im nächsten Schritt werden nun Speicherbatterien angeschafft.



SeneCura Zubau & Pflegecampus

Bestmögliche Versorgung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit – für Betroffene und Angehörige: Einerseits wird die Kapazität des bestehenden Alten- und Pflegeheimes erhöht, andererseits soll der neue Campus dem Pflegeberuf neue Attraktivität verleihen und Angehörige entlasten.





Community Nursing

Nach Auslauf der dreijährigen Pilotphase folgt der Beschluss zur Weiterführung des Projektes. Elisabeth Kaiblinger fungiert weiterhin als zentrale Ansprechperson für unsere ältere Generation und pflegende Angehörige.

Einher damit geht die **Umrüstung auf LED-Technologie** in allen öffentlichen Straßen und Gebäuden, um den Energieverbrauch zu senken und die Gemeinde noch umweltfreundlicher zu gestalten. Durch den massiven Ausbau der erneuerbaren Energie, Energieeinsparung und die Umstellung veralteter Heizsysteme ist es der Gemeinde gelungen, den jährlichen CO₂-Ausstoß auf null zu reduzieren.

Mit der Initiative „**Green for Future**“ haben wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen bisher **1.000 Bäume** gepflanzt. Besonders innovativ ist die Errichtung der **schwimmenden PV-Anlage** auf dem gemeindeeigenen Schotterteich.

Wirtschaft und Arbeitsplatzangebote: Ein attraktiver Wirtschaftsstandort

Die Marktgemeinde Grafenwörth hat sich auch als attraktiver Standort für Unternehmen etabliert. Die neue **Postfiliale**, die Erweiterung der **Bankinfrastruktur** sowie das **Verteilerzentrum** haben die lokale Wirtschaft gestärkt und neue Arbeitsplätze geschaffen. Darüber hinaus wurde die **Polizeiinspektion** ausgebaut, um die Sicherheit weiter zu erhöhen. Die Attraktivität des Wirtschaftsraums Grafenwörth steigt

durch die entsprechenden Maßnahmen weiter. Viele Firmenansiedlungen sind entstanden.

Gemeinschaft und Freizeit: Ein Ort zum Wohlfühlen

Nicht zuletzt wurde der **Wochenmarkt** 2024 ins Leben gerufen, der den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur frische regionale Produkte bieten soll, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt und die lokale Wirtschaft fördert.

FAZIT

Die Marktgemeinde Grafenwörth hat in den letzten fünf Jahren bedeutende Entwicklungen gemacht – in allen Bereichen: von der Schaffung von Wohnraum und moderner Infrastruktur bis hin zu innovativen Projekten in den Bereichen Bildung, Energie und Nachhaltigkeit. Die Gemeinde ist heute ein Ort, in dem Menschen gerne leben, arbeiten und sich eine Zukunft aufbauen können.



Wochenmarkt Eröffnung

Am neu errichteten Parkplatz beim künftigen SeneCura Campus wird Platz für einen Wochenmarkt geschaffen. Die ausgeklügelte Infrastruktur (Strom, Wasser, WC) soll Marktbeschickerinnen und -beschicker aus der Region einen Umschlagplatz bieten und das örtliche Miteinander fördern.



Klima-Ziel erreicht

Die Errichtung und Erweiterung der PV-Anlagen sowie energiesparende Maßnahmen wie Umrüstung auf LED, Austausch veralteter Heizsysteme realisieren das hoch gesteckte Ziel der Energie-Autarkie: Grafenwörth produziert mehr Strom, als für den kommunalen Betrieb verbraucht wird.



Kindergarten & Kleinkindbetreuung

Für die Kinder Grafenwörths steht ein ausgezeichnetes Betreuungsangebot zur Verfügung! Die Tagesbetreuungseinrichtung bietet 3 moderne, kindgerechte Gruppen für Kinder ab 0 Jahren. Im angrenzenden Kindergarten sind es sogar fünf Gruppen! Bis ins Volksschulalter können Kinder bei Bedarf rund ums Jahr betreut werden.



Siedlungserweiterung

Während vielerorts das Problem der Landflucht herrscht, konnte sich unsere Gemeinde in den letzten Jahren über stetigen Zuwachs freuen. Dies ist einerseits der ausgezeichneten geografischen Lage und der herausragenden Infrastruktur zu verdanken, aber nicht zuletzt auch den unschlagbar günstigen Baulandpreisen. Mit 38 Euro / m² liegt unsere Gemeinde weit unterhalb des üblichen Niveaus. Die Leistbarkeit des Eigenheimes, die Vereinbarkeit von Arbeit und Beruf, die gesundheitliche Versorgung im Ort und das soziale Angebot sind maßgebliche Argumente für die Ansiedlung neuer Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner.

DIE LEUCHTTURMPROJEKTE DER MARKTGEMEINDE GRAFENWÖRTH

WOHLFÜHLEN



Eröffnung Marktplatz
Wochenmarkt ab April 25



Haus der Generationen
Treffpunkt für Jung & Alt



Urnengräber
Friedhof Feuersbrunn



**Betreuungseinrichtung
Fünfhäuser**
Erweiterung des
Betreuungsangebotes



Bibliothek
moderne, neue
Räumlichkeiten



**Kriegerdenkmal
Jettendorf**
Restaurierung &
Versetzung



Sporthalle in Planung
Ankauf der Grundstücke



EDV-Ausstattung
Laptops, Tablets und
Smartboards für Schulen



Floating PV
versorgt 7.500 Haushalte
mit Strom



Green 4 Future
über 1.000 neu
gepflanzte Bäume

ZUKUNFT



Partnerschaft Hlobyne
Partnergemeinde Ukraine



Ausbau Photovoltaik
Gesamtleistung
rd. 860.000 kWh/a



Heizungstausch
NMS & Haus der Generationen
-92 t CO₂/Jahr



Kommunale Einrichtungen:
Umrüstung auf LED
-22 t CO₂/Jahr



**Spatenstich
SeneCura Campus**

Pflege- & Ausbildungs-
campus, 150 neue
Arbeitsplätze



Einsatzfahrzeuge

Feuerwehren



Schuldenabbau

von 1,1 Mio. auf 308.100 €



**Planung
SeneCura Ausbau**

Ausbau der
Pflegekapazitäten

SICHERHEIT



Siedlungserweiterungen

Leistbares Wohnen um 38€/m²



Community Nurse

kostenlose Ansprech-
person für Pflege und
soziale Dienste



Polizeiinspektion

neuer, zentraler Standort



Postamt

neuer, zentraler Standort



Postverteilerbasis

Infrastruktur &
Arbeitsplätze



**Vereinshaus
Feuersbrunn**

Umbau & Sanierung



Glasfaser & Wifi4EU

flächendeckender Zugang
zu modernstem Internet

INFRASTRUKTUR

Wahlen in den Gemeinden

Am 26. Jänner 2025 findet die Gemeinderatswahl statt

Alle Bürgerinnen und Bürger, die am Stichtag (30.09.2024) in Grafenwörth ihren Hauptwohnsitz hatten und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind in Grafenwörth wahlberechtigt.

Die wahlberechtigten Personen werden mittels einer amtlichen Wahlinformation über die Wahl informiert. Dieser amtlichen Information liegt auch der Abschnitt für die schriftliche Beantragung der Wahlkarte bei.

Die Wahlkarte kann für Personen, die am Wahltag im Ausland, nicht vor Ort oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, das Wahllokal aufzusuchen, unter <https://www.meine-wahlkarte.at> angefordert werden. Für die Online-Beantragung der Wahlkarte

benötigt man entweder einen Lichtbildausweis, einen Reisepass, die ID-Austria oder den Antragscode (siehe Wahlinformation). Sobald alle Wahlunterlagen von der Bezirkshauptmannschaft eingelangt sind, werden die angeforderten Wahlkarten per Post übermittelt.

Die Beantragung einer Wahlkarte ist schriftlich bis 22.01.2025, 23:59 Uhr, und persönlich bis 24.01.2025, 12:00 Uhr, möglich. Eine telefonische Anforderung ist nicht möglich.

Die Rückgabe der Wahlkarte ist bis zum Wahltag um 06:30 Uhr möglich. Die Wahlkarte muss am Gemeindeamt abgegeben werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Wahlkarte auf der Rückseite unterschrieben ist, da diese sonst ungültig ist.



Zusätzliche Informationen

Die Verbotszonen werden einheitlich für alle Wahlsprengel mit 30 m im Umkreis des Wahllokals festgelegt. Wahlkartenwählerinnen und -wähler können in allen Sprengeln wählen.

Alle Informationen zur Wahl finden Sie auch unter <https://www.grafenwoerth.at>.

Nr.	Sprengel	Wahllokal	Adresse	Öffnungszeiten
1	Grafenwörth und St. Johann	Gemeindeamt Grafenwörth	Mühlplatz 1, 3484 Grafenwörth	07:30 – 14:00
2	Seebarn	Feuerwehrhaus Seebarn	Hauptstraße 61, 3484 Seebarn	07:30 – 12:00
3	Jettsdorf	Feuerwehrhaus Jettsdorf	Austraße 6, 3484 Jettsdorf	07:30 – 11:00
4	Feuersbrunn und Wagram	Amtshaus Feuersbrunn	Kleine Zeile 4, 3483 Feuersbrunn	07:30 – 14:00
5	Besondere Wahlbehörde			09:00 – 12:00

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, von 8.00 bis 10.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Mag. Alfred Riedl ist gerne für Sie da!

Tel. o 27 38 / 22 12 (Gemeinde) oder o 664 / 405 11 39 (privat)

Gemeinde: Grafenwörth

Verwaltungsbezirk: Tulln an der Donau

Land: Niederösterreich

KUNDMACHUNG

Die NÖ Landesregierung hat am 05. März 2024 aufgrund des
§ 1 Abs. 4 der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350, verordnet:

„VERORDNUNG

über die Ausschreibung der Gemeinderatswahl

Für die Gemeinderatswahl wird als **Wahltag**

Sonntag, der 26. Jänner 2025

bestimmt.

Als Tag der Verlautbarung der Wahlausschreibung (**Stichtag**) gilt der

Montag, der 30. September 2024.“

Die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder (§ 19 NÖ Gemeindeordnung
1973, LGBl. 1000) beträgt 23 Personen.

Grafenwörth, am 24. September 2024

Angeschlagen am: 24.09.2024

Abgenommen am: 26.01.2025

Der Bürgermeister



ALLES GUTE im neuen Jahr 2025

*Glück, Zufriedenheit und
Gesundheit allen Bürgerinnen
und Bürgern Grafenwörths!*

392 Gemeinderatsbeschlüsse,
davon fast alle einstimmig!

Ein erfolgreich abgearbeitetes Arbeitspensum liegt nun
hinter uns.

Damit haben wir, allen Unkenrufen zum Trotz, bewiesen, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen, wenn es um die Entwicklung unserer Gemeinde und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Grafenwörth geht. Gemeinsam haben wir eine attraktive Infrastruktur mit Ärzten, Therapeuten, Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank und Polizei geschaffen, um das Maximum an Lebensqualität zu gewährleisten. Wir haben stets ein offenes Ohr für Verbesserungen und laden Sie ein, Ihre Anregungen – gerne persönlich – vorzubringen oder schriftlich bzw. anonym in den Postkasten am Gemeindeamt.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erholsame Weihnachtsfeiertage, Gesundheit, Erfolg und alles Gute im neuen Jahr.



Bürgermeister
Alfred Riedl



Vize-Bürgermeister
Reinhard Polsterer

Die geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Gertrude Enzinger
Peter Hörzinger
Günter Neubauer
Mag. Barbara Riedl

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Herbert Arndorfer
Ing. Tanja Berger

Manfred Buchsbaum
Claudia Diglas
Martin Eger
Brigitta Felbermayer
Ing. Helmut Ferrari
Jürgen Grand
Harald Heindl
Robert Heiß
Michaela Koller
Ing. Andreas Leitner
Gerald Lindner

Dominik Mahr
Michael Mold
Sylvia Moser
Birgit Nußbaum BA

Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Christian Eder
Laura Nagy
Franz Schober
Michael Ulzer
Stefanie Weese

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung am 19. Dezember 2024 vor allem mit dem Haushaltsentwurf für das kommende Jahr 2025 befasst.

DIE WICHTIGSTEN EINNAHMEN	2024	2025
Wasserbezugsgebühr	€ 340.000,-	€ 320.000,-
Wasserbereitstellungsgebühr	€ 110.000,-	€ 110.000,-
Wasseranschlussabgabe	€ 35.000,-	€ 30.000,-
Kanalbenutzungsgebühr	€ 660.000,-	€ 800.000,-
Grundsteuer A+B	€ 360.000,-	€ 340.000,-
Kommunalsteuer	€ 850.000,-	€ 970.000,-
Aufschließungsbeiträge	€ 1.000.000,-	€ 400.000,-
Ertragsanteile	€ 3.366.000,-	€ 3.320.000,-

DIE WICHTIGSTEN AUSGABEN	2024	2025
Bezüge der politischen Organe	€ 208.000,-	€ 240.000,-
Bezüge Vertragsbedienstete	€ 1.476.000,-	€ 1.705.400,-
Aufwand für Feuerwehren	€ 37.500,-	€ 38.100,-
Strom Volksschule	€ 20.000,-	€ 8.000,-
NÖKAS-Beitrag	€ 1.004.000,-	€ 1.096.000,-
Beiträge an HW-Schutzverbände		
Krems-Donau-Kamp	€ 51.000,-	€ 75.000,-
Tullnerfeld-Nord	€ 43.700,-	€ 43.700,-
Wasserverb. Wagram	€ 325.000,-	€ 325.000,-
GAV Wagram-West	€ 436.000,-	€ 389.000,-
Sozialhilfeumlage	€ 638.000,-	€ 710.000,-
Schulumlage inkl. Musikschule	€ 305.600,-	€ 305.600,-
Kredittilgungen	€ 82.600,-	€ 82.500,-
Treibstoffe	€ 13.700,-	€ 12.600,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 125.000,-	€ 135.000,-
Müllgebühren Abfallverband	€ 330.000,-	€ 380.000,-

VORHABEN	AUSGABEN
FF Grafenwörth Ankauf HLF3	€ 599.500,-
Straßenbau	€ 650.000,-
Geh- und Radweg Jettsdorf	€ 148.100,-
Güterwegsanierungen / Güterwegerhaltung	€ 289.000,-
allg. Anlagen – Erweiterung / Betriebe der WVA	€ 125.000,-
Infrastrukturprojekt Seepark Wasserleitung	€ 30.000,-
allg. Anlagen – Erweiterung / Betriebe der ABA	€ 140.000,-
Infrastrukturprojekt Seepark Kanalleitung	€ 30.000,-
Speicher PV-Anlagen	€ 350.000,-

SCHULDENSTANDENTWICKLUNG LT. VORANSCHLAG 2025

Stand per 31.12.2024	€	390.600,-
- Tilgung 2024	€	82.500,-
Zwischensumme	€	308.100,-
+ Zugänge 2024	€	0,-
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024	€	308.100,-

Spatenstich Campus SeneCura feiert Spatenstich für „Campus Lakeside“ in Grafenwörth

Krankenpflegeschule, Bachelor-Studiengang und erstes Ambulatorium für pflegende Angehörige an einem Ort.

Der Bau des SeneCura „Campus Lakeside“ startet! Mitte November fand der Spatenstich zum neuen Ausbildungszentrum für Pflegeberufe statt. Geboten werden eine Krankenpflegeschule sowie ein dreijähriger Bachelor-Studiengang. Auf dem Campus sind auch ein Studentenheim sowie ein Hotel mit Restaurant und direktem Zugang zum Badesee geplant. Im Fokus steht darüber hinaus eine österreichweite Innovation: ein Ambulatorium für pflegende Angehörige, das helfen soll, die langjährigen Folgen der Pflegearbeit für Familienmitglieder, z. B. durch Therapien und Schulungen, zu behandeln.

Erstmals in Österreich: Ambulatorium für pflegende Angehörige
Eine absolute Innovation in Österreich stellt das Haus für pflegende Angehörige dar. Es wird in der Form eines Ambulatoriums geführt und soll helfen, die langjährigen Folgen der Pflegearbeit für Familienmitglieder zu behandeln. Neben der physischen und psychischen Regeneration steht dabei auch das Erlernen von Pflege- und Kommunikationstechniken, die gerade bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen von zentraler Bedeutung sind, am Programm. So können pflegende Angehörige erholt und gestärkt wieder in das häusliche

Umfeld zurückkehren. Und: Sie können während ihres Aufenthalts in Grafenwörth ihre zu betreuenden Angehörigen mitbringen. Dafür soll das bestehende SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth um 40 Kurzzeitpflegeplätze erweitert werden.

Pflegequalität nachhaltig steigern

Mit dem SeneCura „Campus Lakeside“, einem innovativen Pflege-Ausbildungszentrum in Kooperation mit der IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krets, will SeneCura die Pflegequalität in Österreich nachhaltig steigern und dem bestehenden Pflegefachkräftemangel entgegenwirken. Neben einer Krankenpflegeschule mit Ausbildungen zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz soll auch ein dreijähriges Bachelor-Studium in der Gesundheits- und Krankenpflege, in Kooperation mit der IMC Krets, angeboten werden. Als Teil des Campus wird auch ein Hotel mit Restaurant und direktem Zugang zum Badesee geplant.

Foto: Sophie Balber



Sonnenweiher Grafenwörth

Erfahrungswerte bestätigen die geringen Energiekosten der Seehäuser

Die nachhaltige und effiziente Energieversorgung der Seehäuser am Sonnenweiher ist ein wichtiger Baustein, der nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile mit sich bringt.



Fotos: Vi-Engineers/Toni Rappersberger

Johannes Rieder, ein überzeugter Sonnenweiher-Bewohner der ersten Stunde, schildert dazu seine Erfahrungen aus den letzten eineinhalb Jahren: „Die nachhaltige Energieversorgung war eines der wesentlichen Entscheidungskriterien bei der Suche eines neuen Eigenheims. Dass wir dann hier bei unserem Reihenhäuser mit rund 113 m² Wohnfläche monatlich auf nur 50 Euro Energiekosten für Strom, Warmwasser und Heizung gekommen sind, hat uns dann doch sehr überrascht. Das ist natürlich – gerade in Zeiten steigender Energiepreise – einfach nur toll.“

Jedes Haus verfügt standardmäßig über eine Photovoltaik-Anlage mit sechs Modulen am Dach. Heizung und Warmwasser funktionieren mit Geothermie: Jedes der Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser hat seine eigene Sole-Wasser-Wärmepumpe, die durch eine Tiefenbohrung die Wärme aus dem Erdreich heranzieht. Überschüssige Wärme aus dem Haus wird wieder ins Erdreich zurückgeführt und bringt damit auch einen regenerativen Effekt mit sich. Neben der Effizienz des Systems werden im Gegensatz zu Luft-Wasser-Wärmepumpen auch keine Lärmemissionen erzeugt.

Fertigstellung bis 2026

Mittlerweile sind 70 Häuser am Sonnenweiher bezugsfertig. Im Frühjahr kommen weitere 25 Wohneinheiten – darunter Doppel- und Reihenhäuser – dazu. Bis 2026 wird der Bau aller Seehäuser abgeschlossen sein.

Der Sonnenweiher ist ein Projekt der Niederösterreichischen Versicherung AG. Nähere Informationen unter: <https://www.mein-haus-am-see.at>.

Eröffnung Kindergarten Fünfhaus Ein Meilenstein für die Familien der Region

Grafenwörth blickt auf erfolgreiche Eröffnung des erweiterten Kindergartens zurück.

Am 25. Oktober 2024 feierte die Marktgemeinde Grafenwörth einen besonderen Moment: die feierliche Eröffnung des erweiterten Kindergartens in Grafenwörth-Fünfhaus. Dieses Projekt markiert nicht nur einen wichtigen Fortschritt in der Kinderbetreuung, sondern setzt auch ein starkes Zeichen für die Unterstützung von Familien und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Der Kindergarten, der bislang Platz für drei Gruppen bot, wurde um zwei zusätzliche Gruppen erweitert. Ebenso erhielt die bestehende eingruppige Tagesbetreuungseinrichtung zwei weitere Gruppen. Neben den neuen Gruppenräumen wurden auch ein neuer zusätzlicher Bewegungsraum sowie eine neue Outdoorfläche für die Kleinsten geschaffen. Unter den Anwesenden befanden sich neben Bürgermeister Alfred Riedl auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Mitglieder des Gemeinderats, Pfarrer Quirinus, Baumeister der Firma Schütz waren zahlreiche Eltern, Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde zugegen, um diesen besonderen Moment zu fei-



ern. Die musikalische Untermalung der Inbetriebnahme erfolgte durch eine kleine, aber feine Gruppe von Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Grafenwörth, die mit ihren Darbietungen für eine festliche Atmosphäre sorgten. Ein besonderes Highlight des Tages war die musikalische Nummer, die von den Kindergartenkindern präsentiert wurde und die Herzen der Anwesenden erwärmte. Ein großes Danke ging dabei an die Marktgemeinde Grafenwörth, die als starke Partnerin des Landes NÖ in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert und damit die Eltern in Grafenwörth bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tatkräftig unterstützt.

Mit diesem Projekt hat die Gemeinde Grafenwörth eindrucksvoll gezeigt, dass sie die Bedürfnisse ihrer Familien ernst nimmt und mit voller Unterstützung des Landes Niederösterreich die Zukunft aktiv gestaltet. Der erweiterte Kindergarten wird nicht nur die Kinder von heute, sondern auch kommende Generationen nachhaltig stärken.



Infrastruktur ausgebaut

Gemeinde investiert in Volksschule

„Es ist auch heuer wieder gelungen, dass die Gemeinde Grafenwörth eine weitere große Investition in die Infrastruktur der Volksschule tätigen kann“, freuen sich BGM Alfred Riedl und Andreas Leitner, Obmann des Volksschulsausschusses, berichten zu können.

„Neben der Anschaffung von neuen Tischen und Sesseln in den Klassen zu Jahresbeginn, der Überdachung des Sitzkreises im Schulgarten, der Umstellung des Internetanschlusses auf Glasfaser und des Ausbaus einer flächendeckenden WLAN-Versorgung im Schulgebäude wird nun auch die IT-Ausstattung erneuert und aufgerüstet: Zum einen wird der Server modernisiert, zum anderen werden die in die Jahre gekommenen Laptops ausgetauscht und 28 neue angeschafft. Die entsprechenden Arbeiten werden in den Weihnachtsferien stattfinden.“



Mit den IT-Experten der Schule wurde ein geeigneter und großzügiger Versorgungsplan ausgearbeitet, sodass der Computerraum komplett und die Klassen entsprechend ihren Bedürfnissen mit neuen Laptops ausgestattet werden können.

Je nach Klassenschülerzahl kann dann situationselastisch die Geräteanzahl in den Klassen nach den Bedürfnissen geregelt werden.

In guter gelebter Tradition wird sich nach Gesprächen mit der neuen Obfrau Petra Amon auch der Elternverein bei dieser Investition wieder finanziell beteiligen.



So ist es möglich, in guter schulpartnerschaftlicher Beziehung die optimalen Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder zu schaffen.

Wir können also mit Recht stolz auf diese Bildungsstätte sein, die auch für die pädagogische Leistung des Pädagogenenteams weit über die Grenzen der Bildungsdirektion hinaus bekannt ist. Die Kinder erhalten hier in Grafenwörth nicht nur eine zeitgemäße Stärkenorientierung, sondern erlangen auch eine soziale Kompetenz. Darüber hinaus zeigen Evaluierungen, dass die Bildungsziele, die Volksschülerinnen und -schüler erreichen sollen, weit über dem österreichweiten Durchschnitt liegen.

Die Schule erfüllt längst nicht nur ihre Aufgabe als Bildungsstätte, sondern kompensiert auch in Sachen Erziehung. Durch die Bereitstellung von Stützkräften tragen die Gemeinde und die Gemeinschaft dazu bei, Kinder zu fördern und sie beim Erlernen von Grundkompetenzen zu unterstützen.

Die Schule erfüllt längst nicht nur ihre Aufgabe als Bildungsstätte, sondern kompensiert auch in Sachen Erziehung.

Durch die Bereitstellung von Stützkräften tragen die Gemeinde und die Gemeinschaft dazu bei, Kinder zu fördern und sie beim Erlernen von Grundkompetenzen zu unterstützen.



Marktgeschehen ab April 2025

Weihnachtliche Stimmung zur Eröffnung des Genussplatzls

Pünktlich zum ersten Advent-Wochenende eröffnete das Grafenwörther Genussplatzl in weihnachtlichem Ambiente. Neben Glühwein und Punsch wurden von diversen Vereinen und Betrieben auch Mehlspeisen und Kuchen sowie regionale, selbstgemachte Spezialitäten angeboten. Der Musikverein Grafenwörth unterstrich mit weihnachtlicher Blasmusik, während Bürgermeister Alfred Riedl die Gäste willkommen hieß.

Ab April sollen am neuen Marktplatz jeden Freitagnachmittag und Samstagvormittag die Betriebe und Winzerinnen und Winzer der Region ihre Produkte anbieten können. Für die nötige Infrastruktur ist gesorgt: Wasser, Abwasser, Strom und WC sind vorhanden. Dies soll nicht nur die heimische Wirtschaft fördern, sondern auch das Miteinander. „Es braucht Zeit – so viel ist klar“, erklärte Alfred Riedl bei seinen Eröffnungsworten. Ein Projekt wie dieses müsse sich langsam aufbauen und entwickeln.



Interessierte Marktbesucherinnen und -besucher können gerne mit dem Gemeindeamt Kontakt aufnehmen, um

nähere Informationen für den Wochenmarkt ab Frühling zu erhalten.



Einzigartig in Seebarn

Alpha Cooling Professional® – Die Heilkraft der Kälte!

Die positiven Auswirkungen von Kälteanwendungen sind weithin bekannt. Sowohl im Sport als auch in der Schmerztherapie kommen sie seit vielen Jahren zum Einsatz. Die Regenerationsphase wird verkürzt, Entzündungen werden gehemmt und das Nervensystem wird stimuliert.

Was bislang nur in aufwendiger Prozedur möglich war, bietet nun ein revolutionäres Gerät mit einfacher und zeitsparender Anwendung. Alpha Cooling® ermöglicht durch die Kombination von Kälte und Unterdruck innerhalb von 5x2 Minuten das Herabsenken der Körper-Kerntemperatur – und das ohne Entkleiden und Frieren.

Bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden von Bettina Heiß berichten von vielfältigen positiven Auswirkungen der Anwendungen.



Helga Muhm berichtet begeistert über ihre Erfahrung

„Ich hätte es vorher nicht für möglich gehalten, dass so eine einfache und sanfte Methode helfen kann.“

Es ist eine große psychische Last weggefallen. Dieser schwere Rucksack ist durch diese Anwendung weg.

Ich habe beim Daumen wieder ein volles Gefühl – der vorher komplett taub war. Ich habe durch Alpha Cooling mein schönes Leben wieder gefunden. Kostenlos testen – einfach – schnell und sanft. Keiner muss frieren. Ich kann es nur Jedem empfehlen.“

Stimmung aufhellen

Kälteanwendungen wirken entzündungshemmend, fördern die Ausschüttung des Glückshormons Noradrenalin und bringen uns über die Aktivierung des Vagusnervs in einen entspannten Zustand.

Eine neue Methode zur Schmerzbehandlung nur über die Handflächen.

ALPHA COOLING® PROFESSIONAL BY BETTINA MAIR

- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Kein Entkleiden, kein Frieren
- ✓ Hygienisch
- ✓ Kurze Anwendungsdauer

- ▶ Beruhigt das Nervensystem
- ▶ Selbstheilungskräfte werden angeregt

Anwendbar bei:

Rückenschmerzen | Rheuma | Arthritis | Nervenschmerzen | Zerrungen | Karpaltunnelsyndrom | Gelenkschmerzen | Schlafstörung | Fersensporn | Kopfschmerzen | Migräne | Muskelschmerzen | Frozen Shoulder | Menstruationsbeschwerden | Erhöhter Blutdruck | Tinnitus | Long Covid | Depressionen | Sportverletzungen | zur Leistungssteigerung | zur Regeneration uvm.

**KOSTENLOS TESTEN:
BETTINA MAIR
0676-7046433**



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetermin:

**Bettina Mair
0676-7046433**

www.bettina-heiss.at
Hauptstrasse 35A,
3484 Seebarn



ALPHA COOLING®

Betriebe vor den Vorhang

Gemeinde lädt zum Neujahrsempfang der Wirtschaft

Wussten Sie, dass in Grafenwörth knapp 300 Unternehmen registriert sind? Während manche davon erkennbar vertreten sind, existieren viele Kleinunternehmerinnen und -unternehmer unbekannt und das Potenzial regionaler Produkte, Dienstleistungen, aber auch Arbeitsplätze wird nicht ausgeschöpft. Gemeinsam mit einigen Vertreterinnen

und Vertretern der Grafenwörther Betriebe wurde daher die Idee geboren, unsere Unternehmen vorzustellen. Daher laden wir am 12. Jänner die Vertreterinnen und Vertreter der Grafenwörther Wirtschaft und auch alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang der Wirtschaft ins Haus der Musik!

Teilnahme und Besuch sind kostenlos. Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich noch nicht angemeldet haben, können dies noch unter 02738/2212 nachholen.



Der Mühlkamp – Ein unscheinbares Gewässer

Der Mühlkamp, oder auch als „Kleiner Kamp“ bezeichnet, durchfließt die Orte Jettsdorf, Grafenwörth und St. Johann und „verschwindet“ bei Seebarn im Augebiet.

Über die Entstehung dieses Gerinnes gibt es nur Vermutungen, berichtet Fritz Ploiner. In einer Stellungnahme des Amtes der NÖ Landesregierung aus dem Jahr 1977 wird vermutet, dass es sich schon seit „altersher“ um ein vom Thalbach und anderen Bächen aus dem Straßer Tal gespeistes natürliches Gerinne handelt, welches in der Nähe von Hadersdorf in den Kamp mündete, bzw. um einen ebenfalls dort beginnenden Nebenarm des Kamps. Historische Karten aus dem 16. und 17. Jahrhundert weisen zu große topografische Ungenauigkeiten auf, um die historischen Flussläufe definieren zu können.

Unter die „Legenden“ gehören die oft genannten Aussagen „Der Mühlkamp wurde von Gefangenen gegraben“ – nachweisen lassen sich aber schon ab 1768 notwendige Wasserbau-

ten und Schutzdämme, um Überschwemmungen zu verhindern. Vermutet wird auch die Errichtung eines „Durchstiches“ bei Kammern, um eine ausreichende Dotation für die Mühlen sicherzustellen.

Heute zweigt der Mühlkamp bei einer Wehranlage nördlich von Kammern ab und durchfließt Orte in den Gemeinden Hadersdorf, Etsdorf, Grafenegg und Grafenwörth, bis er bei Altenwörth in den Altarm der Donau mündet.

Wann die Wehranlage errichtet wurde, kann auch nicht mehr definiert werden. Das älteste noch vorhandene Protokoll der „Wehrgemeinschaft Mühlkamp“ stammt aus dem Jahr 1892, worin eine Wehr mit zwei Schützen á 1,90 m Breite und 1,24 m Höhe beschrieben ist.



Eine besondere Attraktion waren mehrere Badeanlagen im Mühlkamp, wobei auch zwischen Grafenwörth und Jettsdorf ab 1899 so ein Badebereich eingerichtet war. Neben einer betonierten Stiege (die heute noch existiert) waren sogar Umkleidekabinen für die Besucherinnen und Besucher vorhanden. Der „Bade- und Verschönerungsverein“ Grafenwörth war ab 1911 für die Betreuung und den Verkauf von Eintrittskarten zuständig.

Die heutigen Orte am Kamp wurden alle schon spätestens im 13. Jahrhundert erwähnt, wobei auch schon sehr bald die Nutzung der Wasserkraft zum Betrieb von Mühlen verwendet wurde. So wird z. B. 1280 eine Mühle in Haitzendorf und 1358 eine „Neue Mühle“ in Grafenwörth (Topographie von NÖ 1893) genannt.



Bekannt sind zehn Mühlen, welche entlang des Mühlkamps bestanden: Kammern, Hadersdorf, Etsdorf (3), Walkersdorf, Sittendorf, Grafenegg, Kamp und Grafenwörth. Heute in Betrieb sind noch die Stöbermühle in Etsdorf und die Neumayermühle in Hadersdorf, wobei zusätzlich noch einige Kleinkraftwerke zur Stromerzeugung betrieben werden.

Nach der Errichtung der Hochwasserschutzdämme (gegen Donau- und Kamphochwässer) mussten bei Jettsdorf und St. Johann Sielanlagen in den Dämmen eingebaut werden. Im Hochwasserfall wird nach einem definierten Alarmplan in Kammern die Wehranlage geschlossen. Der ca. 20 km lange Mühlkamp benötigt dann ca. 8 Stunden, um nahezu leer zu sein, erst dann wird die Sielanlage bei St. Johann geschlossen, um das Eindringen von Hochwasser aus dem Augebiet in die bewohnten Gebiete zu verhindern.

Wehranlage in Kammern



STATISTIK

Länge:	ca. 20 km
Gefälle:	22 m
Wasserführung:	2,4 m ³ /sec
Brücken und Stege:	51

Sehen Sie auch schon den nächsten Sommer herbei? Wo sich Natur und Töne treffen

Während die Tage länger werden und die Sonne langsam wieder an Kraft gewinnt, steigt in Grafenegg die Vorfreude auf die Musik unter freiem Himmel.

Wo sich Natur und Töne treffen, da gibt es einen guten Klang, der die Herzen der Musikfreundinnen und -freunde höher schlagen lässt. Einen ersten musikalischen Sommergruß sendet am 18. Jänner 2025 das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich bei seinem Konzert im Auditorium in Grafenegg mit dem Violinkonzert von Johannes Brahms und der 8. Symphonie von Antonín Dvořák: prachtvolle, melodiuselige, sonnige Musik. Mitten im Frühling wird heuer Ostern gefeiert, wenn am 19. April die Tonkünstler und Alessandro de Marchi zum Karsamstagskonzert

Foto: Lisa Edi



bitten, diesmal mit Musik von Joseph Haydn: Seine Vertonung der „Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ vereint spirituelle Versenkung mit musikdramatischer Meisterschaft. Am 3. Mai 2025 schließlich verabschiedet sich Yutaka Sado nach zehnjähriger Amtszeit als Tonkünstler-Chefdirigent von seinem Publikum in Grafenegg mit Gustav Mahlers 5. Symphonie.

Die Sommernachtsgala am 19. und 20. Juni 2025 markiert den Beginn der Hauptsaison in Grafenegg: Die samstäglichen „Sommerklänge“ von Ende Juni bis Anfang August bereiten mit einer Fülle an Musik von Operette bis Jazz den Boden für das 19. Grafenegg-Festival von 14. August bis 7. September. Fabien Gabel gibt mit der Gala sein Antrittskonzert als neuer Chefdirigent des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, gemeinsam gestalten sie auch die Festival-Eröffnung.

Zwei herausragende Klangkörper feiern im Sommer 2025 ihre Grafenegg-Debüts: das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, das unter seinem neuen Chefdirigenten Daniel Harding spielen wird, und das Hong Kong Philharmonic Orchestra unter seinem früheren Chefdirigenten Jaap van Zweden. Sein Dirigierdebüt in Grafenegg gibt der 1986 in Prag geborene Chefdirigent der Wiener Symphoniker, Petr Popelka: Er stellt sich am Pult der Tschechischen Philharmonie mit einem reinen Dvořák-Programm vor. Als

Gäste kehren Spitzenensembles wie das Royal Philharmonic Orchestra mit Vasily Petrenko, das Gewandhausorchester mit Andris Nelsons und die Wiener Philharmoniker mit Franz Welser-Möst zurück nach Grafenegg. Eines der international gefeierten Originalklangensembles verwandelt den Wolkenturm für einen Abend in eine Barockbühne: Der Concentus Musicus Wien und Stefan Gottfried präsentieren gemeinsam mit der Mezzosopranistin Patricia Nolz und dem Bariton Florian Boesch Musik von Georg Friedrich Händel und zwar in herrlichen Bearbeitungen von keinem Geringeren als Wolfgang Amadeus Mozart. Anne-Sophie Mutter, Hilary Hahn, Anna Dovgan, Daniel Lozakovich, Bruce Liu, Kirill Gerstein, Gautier Capuçon und Festival-Chef Rudolf Buchbinder zählen zu den weiteren fabelhaften Solistinnen und Solisten des Sommers 2025. Der aus Argentinien stammende und in Madrid wirkende Composer in Residence, Fabián Panisello, begleitet das Festival-Programm als Komponist und Lehrender.

An den Sonntagvormittagen während des Festivals gestalten Rudolf Buchbinder mit Nikolaj Szeps-Znaider, Juan Diego Flórez mit Cécile Restier, Klaus Florian Vogt mit dem Ensemble Acht sowie Christina Pluhar mit ihrem Ensemble L'Arpeggiata vier Matineen der Spitzenklasse. Die Sensation zum Festivalabschluss: Zubin Mehta kehrt nach mehr als 60 Jahren für ein Konzert zurück ans Pult des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich.



Weitere Informationen und Details zu allen Konzerten der „Jahreszeitenklänge“ und des Sommers 2025 finden Sie auf unserer Website grafenegg.com. Karten sind direkt auf unserer Website, in unseren Kartenbüros, telefonisch oder via E-Mail erhältlich. Bewohnerinnen und Bewohner Grafenwörths erhalten bei Buchung im Kartenbüro übrigens 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Einzelkarten und 20 % Ermäßigung auf das „Jahreszeitenklänge“-Abo.

Anfragen unter: +43 2735 5500 500 oder tickets@grafenegg.com

SeneCura Ehrenamt-Award 2024



Foto: Das EA-Besuchsteam des SeneCura Sozialzentrums Grafenwörth

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen in den SeneCura Sozialzentren täglich dazu bei, den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner bunter und abwechslungsreicher zu gestalten. Diese Ehrenamtlichen sind unverzichtbar, wenn es darum geht, die Seniorinnen und Senioren im Sinne der SeneCura „Näher am Menschen“-Philosophie bestmöglich zu betreuen. Um ihnen für dieses Engagement zu danken, hat das Unternehmen den „SeneCura Ehrenamt-Award“ ins Leben gerufen. Jährlich werden dabei in den Häusern die Trophäen für herausragendes Engagement verliehen. Aus einer Vielzahl an Nominierungen wurde unter anderem auch in diesem Jahr das gesamte Ehrenamtsteam des SeneCura Sozialzentrums Grafenwörth geehrt und erhielt dafür kürzlich seine Trophäe.



Candlelight-Dinner

Im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth fand kürzlich das besondere Candlelight-Dinner für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige statt. In festlicher Atmosphäre, bei Kerzenschein und liebevoll gedeckten Tischen genossen die Gäste den kulinarischen Abend in vollen Zügen. Musikalisch begleitet wurde das Fest vom ehrenamtlichen Mitarbeiter Günther Haschner, der mit passenden Klängen für eine angenehme Stimmung sorgte. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Liebsten ließen sich von einem festlichen Menü, welches die Gäste begeisterte, verwöhnen. Es war ein Abend voller Kulinarik, besonderer Gespräche und unvergesslicher Momente.



Bis ans Ende der Welt

Mit einem Besuch im örtlichen Haus der Musik beim Konzert „Die Paldauer – Bis ans Ende der Welt“ sprach das SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth heuer ein großes Dankeschön für das umfassende Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter aus. Den gelungenen Tag rundete das EA-Besuchsteam mit einer Einkehr in den Heurigen Ott ab. Mit den jährlichen Ausflügen möchten sich die Hausleitung unter Gerlinde Obermayer sowie EABT-Koordinator Thomas Malek ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Hilfe sowie Unterstützung bedanken: „Wir sind sehr froh darüber, dass uns so viele gute Seelen tagtäglich bei unseren Aufgaben unter die Arme greifen und den Bewohnerinnen und Bewohnern so viel Freude bereiten.“

„Die Paldauer – Bis ans Ende der Welt“ im örtlichen Haus der Musik



Pilotprojekt als Erfolg etabliert Community Nursing wird weitergeführt



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Ich darf Sie heute einmal direkt ansprechen und etwas Erfreuliches mitteilen: Nachdem die dreijährige Pilotphase des

Projektes „Community Nurse“ mit 2024 endet, wurde nun die Weiterführung des Projektes beschlossen. Zu verdanken ist dies unserer Gemeindepolitik, welche die Notwendigkeit für das Projekt von Anfang weg erkannt und sich für die Weiterführung stark gemacht hat. Somit freue ich mich sehr, dass meine Funktion in der Gemeinde Grafenwörth auch weiterhin bestehen bleibt: nämlich als zentrale Ansprechperson vor Ort, welche besonders für die ältere Generation mit Rat und Tat zu den Themen Prävention, Unterstützung und Förderung zur Seite steht und auch als Vertrauensperson fungiert, um seelische Belastungen zu minimieren.

Der Umgang mit Erkrankung im Alter stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Hier eine Ansprechperson zu haben, um Fragen zu stellen, über Ängs-

te und Sorgen zu sprechen, aber auch um das soziale Umfeld zu stärken, stellt einen großen Mehrwert dar. So kann Lebensqualität gefördert und erhalten werden. Und nicht zuletzt werden beim Besuch der Community Nurse im Eigenheim Herausforderungen und Potenziale sichtbar, wodurch der Alltag im Eigenheim erleichtert werden kann.

Ich freue mich, dass ich meine Dienste auch weiterhin kostenlos anbieten kann, um unsere ältere Generation zu fördern und zu unterstützen, aber auch um für pflegende Angehörige da zu sein: sei es mit zielgerichteten Informationen und Hilfestellungen, aber auch mit einem offenen Ohr für deren aktuelle Belastungsthemen.

Ihre/Eure Community Nurse
Elisabeth Kaiblinger

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich sehr vieles im Leben der Eltern. Es beginnt für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen neuen Herausforderungen. Vor allem die Gesundheit des Babys liegt den Eltern am Herzen. Kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner sind in dieser ersten Zeit sehr wichtig.

Seit 2013 gibt es die Mutter-Elternberatungsstelle in der Gemeinde Grafenwörth. Sie ist für Kinder von der Geburt bis zum Beginn der Schulzeit.

Die Mutter-Elternberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt:

09:30 Uhr
in Springbrunn



Die Garten Tulln

Neue Saison startet im Frühling

Auch für die neue Saison ist es wieder möglich, bis zum 28. März 2025 Vergünstigungen für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Grafenwörth anzubieten.

Als Bonus gibt es zu jeder gekauften Saisonkarte eine Tageseintrittskarte für die Oberösterreichische Landesgartenschau „INNs GRÜN“ in Schärding 2025.

Nähere Informationen gibt es am Gemeindeamt. Außerdem werden Neuigkeiten und das Programm auch auf der Homepage der Garten Tulln kommuniziert: <https://www.diegartentulln.at>

Saisonkarte für Erwachsene

€ 47,00 statt € 55,00

Familiensaisonkarte

(2 Erwachsene und Kinder ab dem 6. Geb. bis zum 18. Geb.)

€ 90,00 statt € 104,00

Saisonkarte für Singles mit Kind/ern

(1 Erwachsener und Kinder ab dem 6. Geb. bis zum 18. Geb.)

€ 75,00 statt € 86,00

Saisonkarte für Kinder

(ab dem 6. Geb. bis zum 18. Geb.)

€ 30,00 statt € 38,00

**„NATUR IM GARTEN“
ERLEBNISWELT
www.DIEGARTENTULLN.at**

**Vergünstigte Saisonkarten
sichern
29. März - 26. Oktober 2025**

- 7 Monate täglich 70 Mustergärten genießen
- Eintritt zur Internationalen Gartenbaumesse
- Eintritt zu den zahlreichen Festen und Kindertagen

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.diegartentulln.at

Logos: TGF, HYPO NOE, Die Niederösterreichische Versicherung, N

Kindergarten

Erntedank im Kindergarten

Auch heuer waren die Kinder des Kindergartens Grafenwörth Fünfhaus im Rahmen des Erntedankfestes zu Besuch in der Kirche.

Wie jedes Jahr durften sie Erntedankkörbe mitbringen, welche Herr Pfarrer Quirinus Greiwe im Zuge des Kirchenbesuches gesegnet hat.

Für die Kinder sind vor allem die Erntedankkrone und das gemeinsame Singen in der Kirche große Höhepunkte im Jahresfestkreis.



122 – Die Feuerwehr ist hier!



Bestmögliche Sicherheit im Bereich des Brandschutzes zu erarbeiten, ist in den Kindergärten der Gemeinde ein wichtiges Thema.

In Kooperation mit der Gemeinde sowie der FF Wagram war es auch heuer wieder möglich, für den Ernstfall mit den Kindern zu üben.

Michael Grausenburger kam der Einladung gern nach, mit seinem FF-Team den Kindergarten Wagram zu besuchen. Alle Kinder bewiesen hier viel Interesse, Wissenswertes über die vielfältigen Arbeiten der Feuerwehrmänner und -frauen zu erfahren.

Viele Utensilien, Arbeitskleidung und Werkzeuge, die bei einem Einsatz wichtig sind, durften von den Kindern angesehen und auch anprobiert werden. Auf diesem Weg konnten viel Mut und Selbstvertrauen bei unseren Kindergartenkindern aufgebaut werden.

Zum Abschluss durften natürlich ein Ziel-spritzen und das Probesitzen im Feuerwehr-auto nicht fehlen.

Danke an dieser Stelle an die FF Wagram!



Volksschule

VS Grafenwörth Pilotschule

Fit4Reanimation – Leben retten lernen

Im Rahmen dieses Projekts erhielten die Kinder der 3. und 4. Klassen der VS Grafenwörth ein Training, bei dem sie an Puppen die Herzdruckmassage und die richtige Anwendung eines Defibrillators üben konnten. So sollen Hemmschwellen abgebaut und die Mädchen und Buben zu jungen Lebensrettern werden.

Der plötzliche Herztod ist derzeit weltweit die häufigste Todesursache, in

Österreich versterben jährlich mehr als 10.000 Menschen daran. Statistiken/Untersuchungen belegen, dass die Chance, einen Herz-Kreislauf-Stillstand zu überleben, durch das frühzeitige Eingreifen von Laien und den Beginn von Reanimationsmaßnahmen deutlich gesteigert werden kann. Um die Laienreanimationsrate zu erhöhen, eignen sich insbesondere frühe Kontakte mit dem Thema. Das Üben der Wiederbelebung in Schulen ist in vielen europäischen

Ländern daher bereits verpflichtend bzw. empfohlen und auch in Österreich wird ein derartiger Unterricht in einzelnen Bundesländern bereits umgesetzt.

Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) hat sich in Niederösterreich gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen und -partnern dieses Themas angenommen und ein Train-the-Trainer-Konzept unter dem Titel „Fit4Reanimation“ erarbeitet: Ziel von Fit4Reanimation ist

es, dass ab dem Schuljahr 2024/25 alle Schülerinnen und Schüler im 3. Schuljahr einen Reanimationsunterricht im Umfang von jeweils 2 Schulstunden erhalten.

Lehrende des Reanimationsunterrichts sind die Pädagoginnen und Pädagogen selbst. Diese absolvieren vorab eine zweistufige Schulung, welche von Lehrenden und Studierenden der KL und des UK Krems durchgeführt wird.

Mit dem Schuljahr 2025/26 soll das Projekt zusätzlich auf die 6. Schulstufe ausgeweitet werden.

Projektstart war im Herbst 2024, die Informationskampagne wurde mit 2 Schülern der VS Grafenwörth entwickelt. Auch der Projektstart selbst fand im Oktober 2024 unter reger Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der VS Grafenwörth statt.

Weiterführende Informationen: <https://www.kl.ac.at/de/fit4reanimation>



Auf nach Tulln

Bei angenehmem Herbstwetter machten sich die 4. Klassen der VS Grafenwörth auf den Weg nach Tulln, um den historischen Stadtkern zu erkunden. Dass die Bezirkshauptstadt einiges zu bieten hat, war den Mädchen und Buben bereits im Unterricht bewusst geworden. Nun wollten sie die schönsten Plätze in Tulln genauer kennenlernen. Auf ihrem Streifzug durch die Stadt bestaunten die Schülerinnen und Schüler den Donaubrunnen, den Römerturm, das Minoritenkloster, die Stephanskirche, den Bezirksbrunnen und vieles mehr.



Bestanden!

Im Rahmen des Sachunterrichts bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Grafenwörth auf die Radfahrprüfung vor. Das fleißige Üben in der Schule und das Trainieren zu Hause am Computer zahlten sich aus. Nach bestandener theoretischer Prüfung stellten sie auch ihr praktisches Können auf zwei Rädern unter Beweis. Nun sind viele neue geprüfte Radfahrerinnen und Radfahrer in Grafenwörth und Umgebung unterwegs. Wir gratulieren herzlich und wünschen gute, unfallfreie Fahrt!



Wandertag der 2. Klassen



Am 30. September wanderten die 2. Klassen bei wunderschönem Herbstwetter nach Jettsdorf. Dort wurde am Spielplatz Rast gemacht und die Kinder konnten spielen und jausnen. Der Vater eines Schülers kam im Anschluss mit seinen Jagdhunden vorbei und stellte den Kindern die Arbeit mit den Hunden vor. Gut gelaunt wanderten dann alle wieder zur Schule zurück.

Mittelschule

Berufspraktische Tage an der Mittelschule Fels-Grafenwörth

Nach dem Motto „Raus aus der Schule – hinein ins Arbeitsleben“ verbrachten alle 39 Kinder der 4. Klassen der Mittelschule zwei berufspraktische Tage.

Die Heranwachsenden konnten im Vorfeld ihren Wunschbetrieb selbst auswählen. Dabei galt es für die Schülerinnen und Schüler die ersten persönlichen Hürden zu überwinden und sich erstmals außerhalb der Schule zu

präsentieren. Schließlich erhielten alle 14-Jährigen die Möglichkeit, in einem Betrieb zu schnuppern, und konnten interessante Einblicke in den Arbeitsalltag gewinnen.

Für manche begann der Arbeitstag bereits um 06:30 Früh und alle merkten, dass fachliches Wissen, Respekt und Einsatzbereitschaft wichtige Faktoren im Berufsalltag darstellen. Es gab eine vielfältige Auswahl an Betrieben, die

von Herzogenburg bis Zissersdorf breit gestreut war.

Die Kinder wurden an den beiden berufspraktischen Tagen von einem Lehrerteam der Mittelschule vor Ort besucht, um auch Rücksprache in den Betrieben zu halten. Die zuständige Leiterin der berufspraktischen Tage Frau Dipl.-Päd. Petra Pürstinger berichtet über zahlreiche positive Rückmel-

dungen: „Besonders erfreulich ist, dass es sogar Ausbildungsangebote für einige talentierte Jugendliche gab. Ferner sei besonders den Firmen gedankt, die der jungen Generation wichtige Einblicke ermöglichen.“

In der Gemeinde Grafenwörth waren dies folgende Betriebe: Mörwald „Toni M“, Steurer Installationen, Kindergarten Wagram, Kindergarten Grafenwörth-Fünfhaus, Swietelsky AG, Elektroinstallationen Übracker, Fass- und Bottichmanufaktur Benninger und Friseurin Brigitte Hierner.



Friseurin Anita Graf mit Nathalie Bittner



Sophie Fischer im Olivani Café



Adrian Lindtner (Fahrzeugtechnik Michl) füllt fleißig Frostschutz in das Auto seiner Lehrerin.



Martin Übracker von Elektroinstallationen Übracker mit Tobias Steinschaden

Haariger Besuch in den ersten Klassen der Mittelschule

Die Erstklässler waren am Freitag, den 8.11., „auf den Hund gekommen“. Nach der Auseinandersetzung mit dem Thema „Hund“ im Biologieunterricht konnten es die aufgeregten Kids kaum erwarten, den Therapiehund Django kennenzulernen.

Die Hundebesitzerin Birgit Ledwinka, die mit ihrem Hund unter anderem in einer Wohngemeinschaft tätig ist, beantwortete alle Fragen der interessierten Kinder. Nachdem Django mit Leckerlis gefüttert wurde, war er sehr motiviert, seine gelernten Kunststücke zu zeigen. Zum Abschluss durften auch die Streicheleinheiten nicht fehlen, die sowohl die Kinder als auch der Hund in vollen Zügen genossen.



Tag der offenen Tür in MS Fels-Grafenwörth

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Grafenwörth stellt sich bald die Frage: Wohin nach der Volksschule?

Daher erhielten sie am Tag der offenen Tür der MS Fels-Grafenwörth die Gelegenheit, diese Schule genauer kennenzulernen. An sieben Stationen konnten sich die Mädchen und Buben einen Vormittag lang einen Eindruck von verschiedenen Fächern verschaffen.

Am Abend informierten sich zahlreiche Eltern über die Schwerpunkte dieser Schule und bekamen so einen Einblick in die vielfältigen Angebote.



Projektstage



Ein abwechslungsreiches Programm absolvierten die ersten Klassen bei den Projekttagen am 13. und 14. November. Am ersten Tag arbeiteten die Schülerinnen und Schüler am Thema „Soziales Lernen“ und erfuhren, wie Empathie zu einem besseren Miteinander führen kann. Mit großer Aufregung kamen die Kinder am nächsten Tag zur Schule: Es stand die Laptopübergabe am Programm. Die Geräte durften gleich ausprobiert werden und die ersten Arbeiten wurden durchgeführt. Als Abschluss betätigten die Schülerinnen und Schüler sich dann noch kreativ, als sie selbst zum ersten Mal Papier schöpften.



Benefizkonzert für die Feuerwehr

„Urban Soul Collective“ sagt Danke



Die erbrachte Leistung unserer Feuerwehren während und nach dem Hochwasser im September 2024 hat in vielen Herzen die Dankbarkeit entfacht. So erging es auch Peter Duke, Gemeindeglieder von Grafenwörth. Der leidenschaftliche Musiker und Headsänger der Band „Urban Soul Collective“ fasste den Entschluss, ein Benefizkonzert für die Bürgerinnen und Bürger Grafenwörths

zugunsten der Feuerwehr zu machen. Unterstützung erhielt er auf Antrieb von der Gemeinde, welche die Räumlichkeiten sowie Speis und Trank zur Verfügung stellte.

Nach Verköstigung und Danksagung an die Feuerwehren heizte die Band mit tiefen Blues-Melodien und unbändigen Funk-Rhythmen den Zuhörerinnen und Zuhörern kräftig ein.

„Urban Soul Collective“ vereint das Beste aus drei Welten: die rohe Kraft tiefer Blues-Melodien, die unbändigen Funk-Rhythmen und die emotionale Seele des Soul.

Die Band besteht aus der souligen Stimme von Peter Duke, dem Gitarrenvirtuosen Herrlich Schrauf, Florian Weiß am Keyboard, Christoph Schlager am Bass und Reinhard Schwarzinger am Schlagzeug, die den Funk in die Beine bringen und für schweißtreibende Grooves sorgen.

Das Resümee des Abends verlangt nach einer Wiederholung – und auch der Termin steht bereits fest: Am 21. März lädt die Band erneut zum Benefizkonzert ins Haus der Musik.

Das Catering übernehmen Bäckerei Staiger und Weinhof Ulzer, die einen Teil der Einnahmen an die Feuerwehren spenden.

BENEFIZKONZERT

Wann: 21. März 2025, 19:00
Wo: Haus der Musik
Eintritt: Vorbestellung € 22,-
Abendkassa € 25,-

Schulung „Tierrettung“ in Grafenwörth

Vierbeiner in Not

Einsätze zur Rettung von Tieren gehören für die Feuerwehren Grafenwörth und Jettsdorf zwar nicht zum „Tagesgeschäft“, dennoch kommt es jedes Jahr zu mehreren Vierbeinern in Notlage, weshalb man am 11.11.2024 im Grafenwörther Feuerwehrhaus eine vertiefende Schulung angesetzt hatte.

Der Vortrag wurde gestaltet von Martin Stoick von „bee-safe – Sicherheit im Tierrettungseinsatz“. Als ehemaliger Tierpfleger und nun Berufsfeuerwehrmann konnte Martin viel aus seinem Erfahrungsschatz berichten. „Kernthema der Schulung war die Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Tieren“, be-

richtet Pressesprecher Manfred Ploiner. „Mit der nötigen Ruhe und ausreichend Know-how lassen sich auch komplexe Rettungen von Pferden oder Weidetieren bestmöglich lösen!“

Als Überleitung zu den Rettungstechniken brachte Martin Stoick auch Details zu Anatomie und Verhaltensmustern der in Österreich üblichen Tierwelt. Am Ende wurden verschiedene Vorgehen-



Reinberger
WAGRAM

Terroir, unsere **Phantasie** und **Tradition** bestimmen in unserem Familienweingut maßgeblich die Vinifizierung von herausragenden Weinen mit **Seele** und **Charakter**.

AB HOF
Verkauf
jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung unter
0664/415 4894 oder
0699/1105 34 30



Weinbau Familie Reinberger
Kremser Straße 10
3484 Grafenwörth
Tel.: +43 2738 2795
Mobil: 0664/415 4894
und 0699/1105 34 30
weinbau@reinberger.at

www.reinberger.at

SALON 24
ÖSTERREICH WEIN SIEGER

sarten bei Tierrettungen anhand von Praxisbeispielen durchbesprochen, darunter auch, wie mit Haustieren mit Rauchgasvergiftung umzugehen ist.

Die Feuerwehren Grafenwörth und Jettsdorf bedanken sich für den lehrreichen Vortrag und hoffen zugleich, dass es bei Tierrettungen der Art „Katze auf Baum“ bleiben möge.



Welpentraining beim ÖRV HSV Grafenwörth

Schon ab dem ersten Tag benötigt ein Welpen Regeln, um zu einem sicheren Begleiter im Alltag heranwachsen zu können. Diese werden spielerisch mit viel Geduld und Konsequenz erlernt, damit der Welpen auch Vertrauen in seinen neuen Menschen aufbauen kann. Der ÖRV HSV unterstützt dabei, eine „Mensch-Hund-Beziehung“ positiv aufzubauen.

Der Verein bietet Sozialisierungstraining an: Hier lernt der Welpen, mit Alltagssituationen wie Hunde- und Menschenbegegnungen umzugehen. Beim Balancetraining wird das

Körperbewusstsein geschult und vieles mehr. Beim Trainer-moderierten Spiel mit Artgenossen wird die höfliche Kommunikation trainiert.

Ebenfalls ist es möglich, den erforderlichen NÖ Sachkundenachweis zu machen. Dieser muss bei der Anmeldung des Hundes auf der Gemeinde, jedoch spätestens 6 Monate nach der Meldung vorgelegt werden.

Mehr Informationen zum Welpentraining oder weiterführenden Trainings erhalten Sie unter 0699/110 11 359.



Feuersbrunner Seniorinnen und Senioren beim Ganslessen

Seit vielen Jahren ist das traditionelle Ganslessen ein Fixpunkt im November und eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle Themen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Obfrau

Maria Urban durfte auch heuer wieder viele Mitglieder der NÖ-Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Feuersbrunn im Gasthaus Bauer begrüßen. Wer kein knuspriges Gansl mit Knödel und Blaukraut wollte, fand in der reichhaltigen Menüauswahl das Passende. Auch die eine oder andere köstliche Nachspeise wurde genossen. Zum Abschluss wurde noch mit einem Glas Wein auf den Geburtstag von Wirtshauschef Gerhard Bauer angestoßen



ÖKB Grafenwörth

Erinnern statt vergessen

Traditionell wird um Allerheiligen für die Anliegen des Österreichischen Schwarzen Kreuzes (ÖSK) gesammelt. Bei allen Friedhofstoren haben montierte Sammelbüchsen diese Funktion übernommen. Der ÖKB Grafenwörth sagt Danke für 320,- Euro.

Warum unterstützt der ÖKB das ÖSK?

Die Verwüstungen aus der Kriegszeit sind schon lange beseitigt. Geblieben sind die unzähligen Gräber der Kriegstoten. Sie sind geblieben als Zeugen der Sinnlosigkeit kriegerischer Auseinandersetzungen, die noch nie Probleme gelöst, sondern weitere neue geschaffen haben. Darum pflegt das Schwarze Kreuz diese Gräber als Mahnung zum Frieden.

Wofür wird gesammelt?

Nach nationalem und internationalem Recht dürfen Kriegsgräber nicht aufgelassen werden. Für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräberanlagen wäre an und für sich der Staat zuständig. Wegen der bescheidenen verfügbaren Mittel springt seit Ende des Ersten Weltkrieges das Schwarze Kreuz als humanitärer Verein helfend ein.

Wofür werden die Spenden verwendet?

Die Spenden werden ausschließlich für die Kriegsgräberfürsorge verwendet.



Schützenverein

Krampussschießen

Am 29. und 30.11. wurden unter großer Beteiligung im Schützenhaus wieder Krampusse ausgesossen. Auch die Jugend war dabei wieder stark vertreten.

Sieger der Jugendklasse ist Alex Kowanitsch mit 48,45 Teiler, 2. Philipp Kugler mit 136,49 Teiler, 3. Christopher Steinschaden-Frank mit 203,30 Teiler.

In der Gästeklasse setzte sich Adolf Petra mit 15,13 Teiler durch. Zweite wurde Margarete Steinschaden mit 25,70 Teiler vor dem Dritten Franz Auböck mit 30,41 Teiler.

Die Sensation lieferte mit einem Traumschuss in die Mitte Manfred Hofinger mit der Pistole in der Schützenklasse mit 0,47 Teiler (0,47 mm aus dem Mittelpunkt) – mit freiem Auge nicht mehr ersichtlich. Zweiter wurde Robert Wimmer mit 18,35 Teiler vor dem Dritten Hermann Spohn mit 19,41 Teiler.

Von links: Sieger Alex Kowanitsch, Philipp Kugler, Christopher Steinschaden-Frank
Hinten verdeckt: Oberschützenmeister Johannes Schwarzhapl, Schützenmeister Robert Wimmer, Manfred Hofinger, Hermann Spohn, Margarete Steinschaden, Franz Ziegler (Vertretung Adolf Petra), Franz Auböck



Theaterverein Klein & Lustig

Bist du irre– Neurosige Zeiten

Wie empfängt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Irrenanstalt ist? Die Antwort bringt der Theaterverein „Klein & Lustig“ in sechs Aufführungen im April in der Mehrzweckhalle Fels am Wagram. In der Komödie „Neurosige Zeiten“ von Winnie Abel versucht Agnes Auerberg, Tochter einer reichen Hoteldynastie, vor ihrer Mutter zu verbergen, dass sie in einer psychiatrischen

Wohngruppe lebt, denn diese denkt, die Tochter residiere in einer Villa. Kurzerhand sollen ihre Mitbewohnerinnen und Mitbewohner die Rollen von Lebenspartner, Freundin, Haushälterin und Hausmeister übernehmen und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf.

Karten sind erhältlich unter: <https://www.ticketladen.at>.
Premiere ist am Freitag, 04.04., um 19:00 Uhr.



SPIELTERMINE

Sa, 05.04., 19:00 Uhr,
So, 06.04., 16:00 Uhr,
Fr, 11.04., 19:00 Uhr,
Sa, 12.04., 19:00 Uhr,
So, 13.04., 16:00 Uhr.

Vorverkauf € 15,-
Abendkassa € 18,-

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Alle Infos unter: kleinlustig.at

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

85. GEBURTSTAG



Frau Frieda Beer



Herr Franz Haslinger



Frau Maria Hufnagel



Frau Anna Schwarzingger



Frau Cäcilia Zdenek



Herr Leopold Krach

90. GEBURTSTAG



Frau Antonia Steurer



GOLDENE HOCHZEIT



Auguste und Karl Heiss



Gertrude und Erich Schober



Josef und Maria Überraker

Heurigenkalender 2025

alle Angaben ohne Gewähr

HEURIGER ANGERHOF

3484 Jettsdorf, Am Anger 1
www.weingut-angerhof.at
+43 664/459 73 78

21.03. – 06.04.2025
26.07. – 03.08.2025
10.10. – 26.10.2025
Frühjahr und Herbst Freitag und Samstag
ab 17:00 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 16:00 Uhr.
Im Sommer täglich ab 17:00 Uhr,
Sonntag ab 16:00 Uhr

WEINBERG-HEURIGER WEINGUT ÖHLZELT

Feuersbrunner Kellergasse
www.oehlzelt.at
+43 676/5055419

06.12.2024 – 06.1.2025
07.03. – 04.05.2025
07.06. – 31.08.2025 *
03.10. – 26.10.2025
05.12. – 06.01.2026
Freitag ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
ab 16:00 Uhr
*Donnerstag ab 17:00 Uhr

MONIS SOMMERHEURIGER

Familie Mörwald
Mörwald Keller – Feuersbrunner
Kellergasse
www.weinbau-moerwald.com
+43 2738 8549

22.05.2025 – 09.06.2025
01.09.2025 – 07.09.2025
Täglich ab 16:00 Uhr
Sonn- & Feiertag ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

- Weinherbstwoche
01.09.2025 – 07.09.2025
Täglich ab 16:00 Uhr
Sonn- & Feiertag ab 15:00 Uhr

WINZERHOF MAYER-HÖRMANN

Weinkellerei:
3492 Engabrunn, Kirchengasse 17
Heuriger:
3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2
+43 664 10 17 056
www.veltliner.at

25.04. – 04.05.2025
30.05. – 09.06.2025
01.08. – 10.08.2025
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

Weinherbstwoche
27.10. – 02.11.
(täglich ab 15:00 Uhr)

BUSCHENSCHANK LEPOLDKELLER

Familie Zehetner
Weinkellerei:
3483 Feuersbrunn, Kirchengasse 8
Heuriger:
3483 Feuersbrunn, Feuersbrunner Keller-
gasse, 1. Keller rechts
www.lepoldkeller.at
+43 664 / 37 47 127

07.02.–23.02.2025 (Fr – So)
04.04.–27.04.2025 (Fr – So & Feiertag)
29.05.–15.06.2025 (Do – So & Feiertag)
19.07.–03.08.2025 (Do – So)
26.09.–12.10.2025 (Fr – So)
21.11.–8.12.2025 (Fr – So & Feiertag)
Do, Fr ab 16:00 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

- Kellergassenfest:
11.07. – 13.07.2025
- Weinherbstwoche:
13.10. – 19.10.2025
(täglich ab 16:00 Uhr)

WEINGUT & HEURIGER ROCH

Wora Kellergasse
www.roch.at
+43 69912217796

05.05. – 18.05.2025
23.06. – 29.06.2025
18.08. – 31.08.2025
26.09. – 05.10.2025
Täglich ab 16:00 Uhr

TERRASSENHEURIGER WEINZIGARTIG

Sonngasse, Feuersbrunner Kellergasse
3483 Feuersbrunn
www.weinzig-artig.com
+43 680 55 77 461

20.01.2025 – 24.01.2025
27.01.2025 – 31.01.2025
10.02.2025 – 23.02.2025
15.03.2025 – 23.03.2025
31.03.2025 – 13.04.2025
22.04.2025 – 01.05.2025
12.05.2025 – 18.05.2025
26.05.2025 – 01.06.2025
09.06.2025 – 14.06.2025
23.06.2025 – 06.07.2025
21.07.2025 – 25.07.2025
07.08.2025 – 16.08.2025

25.08.2025 – 29.08.2025
15.09.2025 – 19.09.2025
13.10.2025 – 26.10.2025
03.11.2025 – 09.11.2025
17.11.2025 – 28.11.2025

SONSTIGE TERMINE:

- Kellergassenfest Feuersbrunn
11. – 13.07.2025
- Hauer-Markt in Straß im Straßertale
01.08.2025 – 03.08.2025
- Weinherbstwoche
29.09.2025 – 05.10.2025
Mittwoch Ruhetag
Mo, Di, Do, Fr. 16:00 – 23:00 Uhr
Sa, So. 15:00 – 23:00 Uhr

FASCHINGEINGRABEN

Festplatz Feuersbrunner Kellergasse
Faschingsdienstag, 04.03.2025
18:00 Uhr

WAGRAMER WEINFRÜHLING

Von 03.05.2025 bis 04.05.2025
Jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

WORA-KELLERGASSENFEST

4.7. bis 6.7.2025

FEUERSBRUNNER KELLERGASSENFEST

Von 11.07.2025 bis 13.07.2025
Freitag ab 17:00 Uhr
Samstag ab 16:00 Uhr
Sonntag ab 11:30 Uhr

FEUERSBRUNNER WEINTAUFE

Festplatz Feuersbrunner Kellergasse
Sonntag, 09.11.2025
14:00 Uhr

DORFFEST SEEBARN

8.8. bis 10.8.2025

Heurigenbetriebe mögen zur Veröffentlichung ihrer Termine bitte Kontakt mit der Redaktion aufnehmen:
Manuela Windhaber 02738/2212-10 oder windhaber@grafenoerth.gv.at

Veranstaltungen im HDM 2025

Jänner 2025

NEUJAHRSEMPFANG – Der Grafenwörther Wirtschaft

12. Jänner 2025,
14:00 Uhr
Eintritt frei!

Februar 2025

ROLAND DÜRINGER – Regenerationsabend

28. Februar 2025,
19:30 Uhr

März 2025

LYDIA PRENNER-KASPER – Haltbar-MILF

20. März 2025,
19:30 Uhr

URBAN SOUL COLLECTIVE – Benefizkonzert

21. März 2025,
19:00 Uhr
Ö-Ticket/Abendkassa

April 2025

BENEDIKT MITMANNSTRUBER – Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber

3. April 2025,
19:30 Uhr

HINWEIS:

Alle Veranstaltungen im Haus der Musik.

Karten, wenn nicht anders angegeben, über Ö-Ticket.

Veranstaltungen von regionalen Vereinen und Institutionen auf www.grafenwoerth.at.



Schicksalsfrei
Praxis Lichtblick - Gestalte dein Schicksal selbst!

Mag. Veronika Nishino +
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin
Psychotherapeutin und Systemische Familientherapeutin

+ 43 / (0) 677 / 636 97 257
nishino.praxis@gmx.at
www.praxis-lichtblick.at

Standort 1
Holgarten 1, 3484 Grafenwörth

Standort 2
Bahnhofplatz 9/8, 3500 Krems a. d. Donau

JEDEN Samstag
AB-HOF Verkauf
08:00 - 15:00



weinhof
ulzer

weinhof-ulzer.at

REDAKTIONSSCHLUSS DER JEWEILIGEN AUSGABE:

20. FEBRUAR // 20. MAI // 20. SEPTEMBER // 15. NOVEMBER

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Grafenwörth
3484 Grafenwörth, Mühlplatz 1
02738 2212
gemeinde@grafenwoerth.gv.at
www.grafenwoerth.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Mag. Alfred Riedl,
GR Ing. Andreas Leitner
gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Redaktion
GR Ing. Andreas Leitner
VizebGM. Ing. Reinhard Polsterer
GR Ing. Tanja Berger
GGR Peter Hörzinger
GR Michaela Koller
OV Michael Ulzer
GR Manfred Buchsbaum
GR Sylvia Moser
GR Brigitta Felbermayer
GR Ing. Helmut Ferrari
Manuela Windhaber
Fritz Ploiner
Dominik Mahr

Lektorat Mag.^a Elisabeth Blüml

Grafik
Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Anzeigenkontakt
Manuela Windhaber
gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Druck
Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten

Auflage
1.550 Stück, kostenlose Zustellung
an jeden Haushalt im Gemeindegebiet
Grafenwörth | Erscheinungsweise vierteljährlich

Gemeindeverband für Abfall-Beseitigung in der Region Tulln

3430 Tulln a. d. Donau
Minoritenplatz 1
Zertifiziert nach EMAS und ISO 14001

<http://www.gvatulln.at>
E-Mail: info@gvatulln.at

Telefon: 02272/61 344
Telefax: 02272/61 345



Abfuhrplan 2025 Grafenwörth

RESTMÜLL

Do, 30.01.	inkl. ASCHE
Do, 27.02.	inkl. ASCHE
Do, 27.03.	inkl. ASCHE
Do, 24.04.	inkl. ASCHE
Do, 22.05.	
Mi, 18.06.	
Do, 17.07.	
Mi, 13.08.	
Do, 11.09.	
Do, 09.10.	
Do, 06.11.	inkl. ASCHE
Do, 04.12.	inkl. ASCHE
Mi, 31.12.	inkl. ASCHE

Diese Termine gelten ebenso für die verpflichtende 240l Restmülltonne für Gewerbebetriebe.

BIOMÜLL

Di, 21.01.	Di, 01.04.	Di, 27.05.	Di, 22.07.	Di, 16.09.	Di, 11.11.
Di, 11.02.	Do, 17.04.	Fr, 13.06.	Do, 07.08.	Do, 02.10.	Di, 02.12.
Di, 04.03.	Di, 29.04.	Di, 24.06.	Di, 19.08.	Di, 14.10.	Mo, 22.12.
Di, 18.03.	Do, 15.05.	Do, 10.07.	Do, 04.09.	Do, 30.10.	

Die Waschtermine für Ihre Biotonne finden Sie ab dem Frühjahr 2025 auf unserer Homepage.

ALTPAPIER

Di, 07.01.
Mi, 19.03.
Mi, 21.05.
Di, 05.08.
Do, 23.10.

GELBER SACK

Di, 14.01.	Di, 03.06.	Di, 21.10.
Di, 11.02.	Di, 01.07.	Di, 18.11.
Mi, 12.03.	Di, 29.07.	Di, 16.12.
Di, 08.04.	Di, 26.08.	
Mi, 07.05.	Di, 23.09.	

Gelb hinterlegte Abfuhrtermine kennzeichnen abweichende Wochentage!

ABHOLTERMINE für WOHNHAUSANLAGEN UND GEWERBEBETRIEBE

RESTMÜLL¹⁾

Do, 09.01.	Mi, 14.05.	Mi, 17.09.
Mi, 22.01.	Mi, 28.05.	Mi, 01.10.
Mi, 05.02.	Mi, 11.06.	Mi, 15.10.
Mi, 19.02.	Mi, 25.06.	Mi, 29.10.
Mi, 05.03.	Mi, 09.07.	Mi, 12.11.
Mi, 19.03.	Mi, 23.07.	Mi, 26.11.
Mi, 02.04.	Mi, 06.08.	Do, 11.12.
Mi, 16.04.	Mi, 20.08.	Di, 23.12.
Mi, 30.04.	Mi, 03.09.	

¹⁾ Diese Termine gelten ebenso für die **Windeltonne** (Details siehe umseitig).

Die Abholtermine für die verpflichtende 240l Restmülltonne für Gewerbebetriebe sind ident mit jenen der Haushalte.

ALTPAPIER

Mo, 13.01.
Mo, 10.02.
Di, 11.03.
Di, 08.04.
Di, 06.05.
Di, 03.06.
Di, 01.07.
Di, 29.07.
Di, 26.08.
Di, 23.09.
Di, 21.10.
Di, 18.11.
Di, 16.12.

GELBE TONNE

Di, 07.01.	Di, 08.04.	Di, 08.07.	Di, 07.10.
Di, 14.01.	Di, 15.04.	Di, 15.07.	Di, 14.10.
Di, 21.01.	Di, 22.04.	Di, 22.07.	Di, 21.10.
Di, 28.01.	Di, 29.04.	Di, 29.07.	Di, 28.10.
Di, 04.02.	Mi, 07.05.	Di, 05.08.	Di, 04.11.
Di, 11.02.	Di, 13.05.	Di, 12.08.	Di, 11.11.
Di, 18.02.	Di, 20.05.	Di, 19.08.	Di, 18.11.
Di, 25.02.	Di, 27.05.	Di, 26.08.	Di, 25.11.
Di, 04.03.	Di, 03.06.	Di, 02.09.	Di, 02.12.
Mi, 12.03.	Mi, 11.06.	Di, 09.09.	Mi, 10.12.
Di, 18.03.	Di, 17.06.	Di, 16.09.	Di, 16.12.
Di, 25.03.	Di, 24.06.	Di, 23.09.	Di, 23.12.
Di, 01.04.	Di, 01.07.	Di, 30.09.	Di, 30.12.

! Bitte die Container ab 6.00 Uhr bereitstellen !

Die Entleerung der Container erfolgt zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.

So funktioniert das Pfandsystem

Recycling Pfand
Österreich



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

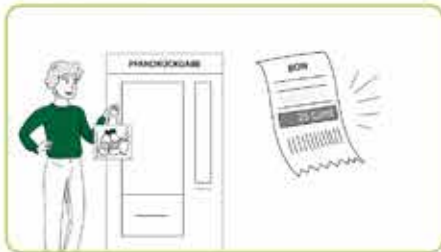
Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.